

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 10

Illustration: Wasser auf die Mühle
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wasser auf die Mühle!

Konsequenztraining

Eben als in Basel der internationale Abwasser-Kongreß tagte und eine Ausstellung die schaurige Verschmutzung unserer Gewässer drastisch aufzeigte, fiel Schnee in fröhlichen Mengen. Er war natürlich nicht lange weiß und überall im Weg wie in allen Städten – aber während man früher die schmutzige Pracht einfach in den Rhein

schaufelte, traute man sich das nun angesichts des Kongresses nicht. Für die Kehrichtverbrennungsanstalt dagegen war das Zeug doch ein wenig zu feucht; also blieb es liegen. Und wurde immer schmutziger, schmolz schließlich und zerrann in schwarzen Bächlein. Lief in die Kanalisation, dann in den – Rhein.

Henu. Er ist schon längst kein Reiner mehr.
Kebi

Lebenslauf

Mancher schuftet sein Leben lang und gönnt sich nichts und legt sein Geld für alte, kranke Tage weg. Und wird er eines Tages alt und krank und braucht sein Geld, so lobt er seine weise Voraussicht und denkt nicht daran, daß jede kleine Freude, die er sich nicht gönnte, ein Baustein war zu seiner Alterskrankheit.
Flum